

Leitbild – Bildungs– und Familienzentrum „Haus Violinbusch“

Das Bildungs– und Familienzentrum „Haus Violinbusch“ ist durch das Engagement einzelner Akteure und bestehender Gruppen und Vereine aus dem Stadtteil heraus entstanden. Wir bieten ein interkulturelles Bildungs–, Begegnungs–, Informations– und Beratungsprogramm für Bürgerinnen und Bürger aus Tannenbusch und Umgebung an.

Wofür sind wir da?

Herzstück unseres Zentrums ist das Begegnungscafé, das Austausch, Erholung und Anregung für alle im Stadtteil ermöglicht.

Unser Bildungsangebot entwickeln und gestalten wir gemeinsam mit den Gästen. Mögliche Teilnahmeschwellen halten wir gering.

Unser Beratungsangebot erfolgt parteiisch und als Hilfe zur Selbsthilfe. Auf Wunsch vermitteln wir an Kooperationspartner und spezialisierte Anbieter in Bonn.

Migrantenselbstorganisationen, Initiativen, Vereine und ehrenamtlich Engagierte können das Zentrum für ihre Aktivitäten nutzen. Sie finden hier ideale räumliche Bedingungen, persönliche Ansprache und fachliche Unterstützung. Unsere Angebote sind ergänzend zu bestehenden Strukturen. Wir sind interessiert und offen für Kooperationen und gemeinsame Projekte.

Was wollen wir erreichen?

Mit unserer Arbeit möchten wir die Handlungsfähigkeit der Menschen im Stadtteil stärken, ihre Kompetenzen erweitern und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Die kulturelle, religiöse, sprachliche und soziale Vielfalt in Tannenbusch erleben wir dabei als Ressource und möchten diese für den Stadtteil sichtbar und nutzbar machen.

Wie arbeiten wir?

Überparteilichkeit, konfessionelle Ungebundenheit, Mehrsprachigkeit und Respekt vor der Vielfalt der Identitäten und Familienkulturen sind die herausragenden Grundsätze unserer Arbeit.

Wir legen besonderen Wert auf einen respektvollen Umgang sowohl mit unseren Gästen, Kooperationspartnern und Sponsoren als auch miteinander im Team. Wir nehmen uns Zeit für individuelle Gespräche mit unseren Gästen. Gegenseitige Wertschätzung, Sensibilität und Fairness, aber auch eine einladende Haltung sind uns selbstverständlich.

Die Vielfalt des Stadtteils spiegelt sich auch im Team wider, z. B. durch Mehrsprachigkeit und unterschiedliche kulturelle Prägungen. Bei der Gestaltung unserer Angebote und Aktivitäten orientieren wir uns an den Prinzipien vorurteilsbewusster Bildungsarbeit. Wir unterstützen Entwicklungsprozesse des Teams und der einzelnen Mitarbeiter/innen.

Die sorgfältige und verantwortungsvolle Nutzung der Einrichtung und insgesamt der Ressourcen des Zentrums sind uns sehr wichtig. So setzen wir auch Fördergelder und Spenden verantwortungsvoll ein für eine ressourcenorientierte und nachhaltige Bildungs– und Beratungsarbeit.